

Nachrücker sieht viele neue Perspektiven

Alexander Grünbaum im Gemeinderat als Nachfolger von Michael Neuner vereidigt

GLASHÜTTEN

Gleich mehrere neue Gesichter konnte Bürgermeister Sven Ruhl bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates im Rathaus begrüßen – die neue Kämmerin und einen neuen Gemeinderat.

Im Vordergrund stand dabei zunächst die Vereidigung von Alexander Grünbaum (CSU) als Gemeinderat. Er tritt die Nachfolge von Michael Neuner an, der wie berichtet nach 31 Jahren und sieben Monaten in dem Gremium im Dezember durch Bürgermeister Sven Ruhl verabschiedet wurde, nachdem er aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war. Be-

reits mit 24 Jahren wurde Michael Neuner bei der Kommunalwahl 1990 erstmals in das Gremium gewählt, in dem er fünf Wahlperioden ununterbrochen vertreten war. In seiner am 1. Mai 2020 angetretenen sechsten Wahlperiode machte er sich vor allem für die Dorferneuerung stark.

Sein Nachfolger ist Alexander Grünbaum. Der 43-Jährige ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Von Beruf ist er Steuerberater. Seit 2011 lebt er mit seiner Familie in Glashütten. Er ist seit drei Jahren Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes. Auf Kurier-Nachfrage betonte er, dass er sich auf seine Aufgabe freue. Er wolle sich engagiert einbringen. Glashütten solle nicht ste-



Durch Bürgermeister Sven Ruhl (rechts) wurde der neue Gemeinderat Alexander Grünbaum vereidigt.

Foto: Dieter Jenß

henbleiben, sondern nach vorne gebracht werden. Durch das neue Baugebiet Hofäcker ergäben sich mit jungen Familien viele neue Perspektiven.

Außerdem begrüßte Bürgermeister Sven Ruhl die zukünftige Kämmerin Elke Hummich. Sie wird Nachfolgerin des langjährigen Kämmerers Winfried Wagner, der Ende April in den Ruhestand treten wird. Elke Hummich ist im Hummelgau keine Unbekannte. Sie war bereits viele Jahre Kämmerin in der Gemeinde Eckersdorf. Sowohl die neue Kämmerin als auch Bürgermeister Sven Ruhl sprachen die Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit aus.

dj